

Informationen zur CO₂-Abgabe

Die Grundlage für die nationale Bepreisung von Treibhausgasemissionen bildet das Nationale Emissionszertifikatehandelsgesetz 2022 (NEHG 2022) in dem der Preis für CO₂ bundesweit einheitlich geregelt ist. Die CO₂-Abgabe ist bis 31.12.2024 vom Netzbetreiber und ab 1.1.2025 vom Energieversorger zu verrechnen und an das Finanzamt abzuführen.

Eingeführt wurde die CO₂-Abgabe im Oktober 2022. Betroffen sind davon im Wesentlichen folgende fossile Energieträger, wie Benzin, Gasöl (Diesel), Heizöl, Erdgas, Flüssiggas, Kohle und Kerosin.

Die CO₂-Abgabe errechnet sich anhand folgender Parameter

PARAMETER	WERT	QUELLE
Ausgabewert von nationalen Emissionszertifikaten für 2025 (CO ₂ -Preis)	55,— EUR/t CO ₂	§ 10 Abs. 1 NEHG 2022
Emissionsfaktor	55,6 t CO ₂ /TJ	Amt für den nationalen Emissionszertifikatehandel ¹
Umrechnungsfaktor (BW/Hu)	0,902	
Einheitenumrechnungsfaktor (kWh -> TJ)	0,0000036	

¹Nationale Standardfaktoren für Brennstoffe für den Europäischen Emissionshandel 2 und dem Nationalen Emissionszertifikatehandelsgesetz (Stand: Dezember 2024)
kWh = Kilowattstunde, TJ = Terajoule, t = Tonne, BW = Brennwert, Hu = unterer Heizwert

BERECHNUNG
CO ₂ -Abgabe = CO ₂ -Preis x Emissionsfaktor x Umrechnungsfaktor (BW/Hu) x Einheitenumrechnungsfaktor

		netto	brutto
CO ₂ -Abgabe (auf Erdgas)	Cent pro kWh	0,9929	1,1915

Preis gültig ab 1. Jänner 2025

Die Nettopreise verstehen sich exkl. 20 % Umsatzsteuer. Die Bruttopreise beinhalten 20 % Umsatzsteuer, kaufmännisch gerundet.

Stand: 12/2024 Vorbehaltlich Druckfehler und Änderungen.

